

Fortune Bay: Explorationspläne auf Uran- und Goldprojekten in Saskatchewan für 2022

15.12.2021 | [IRW-Press](#)

HALIFAX, 15. Dezember 2021 - [Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, FWB: 5QN) (Fortune Bay oder das Unternehmen) gibt die Explorationspläne für das Jahr 2022 auf seinen drei zu 100 % unternehmenseigenen Projekten im Norden von Saskatchewan bekannt (siehe Abbildungen 1 und 2). Dazu zählen die Uranprojekte Strike und Murmac (ehemals Goldfields West) sowie das Goldprojekt Goldfields (zusammen die Projekte). Die Projekte befinden sich alle in einem Umkreis von 25 Kilometern von Uranium City, wo das Unternehmen eine Betriebsbasis eingerichtet hat.

Überblick über die Explorationspläne für 2022:

- Die Uranprojekte Strike und Murmac befinden sich am nördlichen Rand des produktiven Athabasca-Beckens und beide besitzen das Potenzial, hochgradige Uranlagerstätten zu beherbergen.

- o Die Explorationspläne für 2022 umfassen geophysikalische Vermessungen während der Wintermonate, gefolgt von ersten Explorationsbohrprogrammen, die im Frühjahr beginnen und bis in die Sommersaison hinein andauern.

- Das Goldprojekt Goldfields beherbergt die Goldlagerstätten Box und Athona, eine etablierte Infrastruktur einschließlich einer Stromleitung zum Standort sowie eine gültige Genehmigung zur Minen- und Mühlenentwicklung.

- o Die Explorationspläne für 2022 umfassen Explorationsbohrungen zur Überprüfung von Goldzielen innerhalb der Goldfields-Synklinale sowie weitere Bohrungen zur Ressourcenerweiterung, die von den endgültigen Analyseergebnissen der im Jahr 2021 niedergebrachten Phase-1-Bohrungen abhängen.

Dale Verran, CEO von Fortune Bay, sagte: Mit dem Abschluss unserer 6,9-Millionen-Dollar-Finanzierung sind wir für die umfangreichen Explorationsprogramme des nächsten Jahres, die sich auf neue Entdeckungen konzentrieren, vollständig finanziert. Im Uranprojekt Strike haben uns die umfassenden historischen Erkundungsdaten aus der Mitte der 2000er-Jahre ermöglicht, dieses Projekt rasch voranzutreiben und eine erste Gruppe von Zielen zu entwickeln, die die Kriterien für im Grundgebirge beherbergte hochgradige Uranlagerstätten erfüllen. Eine geplante Gravitationsuntersuchung im Winter soll eine weitere Priorisierung der Ziele ermöglichen, bevor wir mit einer ersten Bohrkampagne beginnen. Die Pläne für das Uranprojekt Murmac umfassen die Generierung von Bohrzielen durch fortgesetzte Dateninterpretation und eine VTEM- und bodengestützte Gravitationsuntersuchung im Winter, gefolgt von einem ersten Bohrprogramm zur Überprüfung der priorisierten Ziele im Sommer. Auf dem Goldprojekt Goldfields hat unser Team Bohrziele zwischen den Goldlagerstätten Box und Athona entwickelt, die das Potenzial besitzen, die nächste Goldentdeckung innerhalb der Goldfields-Synklinale zu liefern. Das kommende Jahr wird ein aufregendes Jahr für das Unternehmen werden, wobei sich an mehreren Fronten potenzielle Wertkatalysatoren abzeichnen.

Uranprojekt Strike - bodengestützte geophysikalische Untersuchungen und Explorationsbohrungen

Das vor Kurzem erworbene Uranprojekt Strike (Strike) verfügt über eine moderne (Mitte der 2000er-Jahre), umfassende historische Explorationsdatenbank mit zahlreichen auf Uran fokussierten Untersuchungen, einschließlich luft- und bodengestützter geophysikalischer Untersuchungen, bodengestützter radiometrischer Untersuchungen sowie geochemischer Untersuchungen und Untersuchungen mittels Reflexionsspektrometrie (Ton). Trotz positiver Ergebnisse und dokumentierter Empfehlungen in historischen Bewertungsberichten zur Weiterentwicklung des Projekts wurden die ermittelten Ziele nie durch Bohrungen überprüft. Diese früheren Explorationsarbeiten identifizierten hoffige grafit- und sulfidhaltige elektromagnetische (EM) Leiter, die aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften vorwiegend als Täler und topografische Senken sichtbar sind und von Lockergestein und kleinen flachen Seen bedeckt sind. Diese blinden Leiter wurden daher nicht durch übertägige Prospektionsarbeiten erkundet. Geochemische Proben aus Aufschlüssen an Talrändern entlang der Leiterspuren haben das Vorhandensein von vielversprechenden Pfadfinderelementen sowie eine günstige Tonalteration einschließlich Dravit, Illit und Kaolinit bestätigt. Darüber hinaus ist das Gebiet für seine historischen Uranvorkommen bekannt,

einschließlich des Vorkommens Tena mit über 1.000 Tonnen abgebauten Materials mit 0,6 bis 3,5 % U₃O₈ (Quelle: Saskatchewan Mineral Deposit Index #1511, NTS74N11). Die bekannten Uranvorkommen wurden entlang der Talränder, unmittelbar neben den Leiterspuren, entdeckt, wo Ausbisse vorhanden sind und übertägige Prospektionsarbeiten möglich waren, wobei die Leiterziele an diesen Stellen nicht überprüft wurden. Das Unternehmen hat eine interne Überprüfung historischer Datensätze durchgeführt und einen ersten Satz von zehn vorrangigen Zielgebieten erstellt. Die Explorationspläne für 2022 umfassen:

- Eine bodengestützte Gravitationsuntersuchung über die 15 Kilometer lange Ausdehnung der priorisierten EM-Leiter (etwa 2.600 Hektar) im nördlichen Teil des Projektgebiets. Die Ergebnisse der bodengestützten Gravitationsuntersuchung werden verwendet, um günstige Vertonungszonen zu erkennen und die Ziele für Bohrungen weiter zu priorisieren. Die Untersuchung wird voraussichtlich Mitte des ersten Quartals 2022 beginnen und etwa drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen.
- Die ersten Explorationsbohrungen sollen Mitte des zweiten Quartals 2022 beginnen und bis in die Sommermonate andauern. Es sind zunächst acht bis zehn Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 2.500 Metern geplant, wobei die Möglichkeit besteht, das Bohrprogramm je nach den Ergebnissen zu erweitern.

Uranprojekt Murmac - luft- und bodengestützte geophysikalische Untersuchungen und Explorationsbohrungen

Das Uranprojekt Murmac (Murmac), das frühere Projekt Goldfields West, beherbergt ein 12 Kilometer langes Paket höffiger grafithaltiger EM-Leiter, die durch historische (vor dem Jahr 2000) luft- und bodengestützte geophysikalische Untersuchungen abgegrenzt wurden. Das Gebiet wurde bis in die 1980er-Jahre mittels übertägiger Prospektionsarbeiten erkundet, die zahlreiche hochgradige Uranvorkommen an der Oberfläche identifiziert haben. Ähnlich wie auf dem Projekt Strike konzentrierten sich diese historischen Arbeiten jedoch auf Ausbisse, während die EM-Leiter in den Tälern nicht für übertägige Prospektionsarbeiten geeignet waren. Bedeutende Teile der EM-Leiter, die sich in einer günstigen, spröden, umgebenden Lithologie befinden und von großen regionalen Strukturen durchzogen werden, sind noch unerforscht. Die Explorationspläne für 2022 umfassen:

- Eine luftgestützte VTEM (Versatile Time Domain Electromagnetic) -Untersuchung (etwa 8.500 Hektar) zur Erfassung des EM-Leiterpakets ist für Ende des ersten Quartals 2022 geplant.
- Eine bodengestützte Gravitationsuntersuchung (ca. 2.500 Hektar) ist nach Abschluss der Gravitationsuntersuchung auf Strike geplant, die voraussichtlich drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen wird.
- Die ersten Explorationsbohrungen sollen Anfang des dritten Quartals 2022 beginnen und in den Sommermonaten fortgesetzt werden. Es sind zunächst sechs bis acht Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 2.000 Meter geplant, vorbehaltlich der endgültigen Abgrenzung der Ziele, wobei das Bohrprogramm je nach den Ergebnissen erweitert werden kann.

Goldfields - Phase-II-Explorationsbohrungen

Die historischen Bohrungen in der Goldfields-Synklinale (die Synklinale) konzentrierten sich in erster Linie auf die Abgrenzung der Ressourcen in den Goldlagerstätten Box und Athona sowie auf die Erkundung kleinerer Goldvorkommen, die bei frühen übertägigen Prospektionsarbeiten vor 1950 entdeckt wurden. Große höffige Teile der Synklinale sind noch nicht überprüft worden. Die Phase-I-Bohrungen bei Box und Athona im Jahr 2021 haben das Potenzial für ein breiteres mineralisiertes System aufgezeigt. In der zweiten Hälfte des Jahres 2021 wurde eine geophysikalische und geologische Zielerstellung durchgeführt, die Explorationsziele für Bohrtests in der gesamten 2,5 Kilometer langen Synklinale generierte. Zu den Kriterien der Zielerstellung zählen höffige geologische Milieus, die auf den bekannten Mineralisierungskontrollen in Box und Athona basieren. Die Explorationspläne für 2022 umfassen:

- Fünf bis sechs Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ungefähr 2.000 Metern sind als Teil eines Phase-2-Bohrprogramms geplant.
- Die Bohrungen werden voraussichtlich Anfang des ersten Quartals 2022 beginnen. Ein Bohrgerät befindet sich bereits vor Ort, da dort bereits im Jahr 2021 gebohrt wurde.
- Das Unternehmen wartet auf den Erhalt der endgültigen Ergebnisse der Goldanalysen aus den verbleibenden vier Bohrungen, die im Rahmen des Phase-I-Ressourcenerweiterungsprogramms bei Box niedergebracht wurden. Das Phasell-Bohrprogramm kann in Abhängigkeit von diesen Ergebnissen

überarbeitet werden.

Auftragsvergabe und Genehmigungen

Das Unternehmen freut sich, die Dienste angesehener und erfahrener Auftragnehmer zur Unterstützung der geplanten Explorationsaktivitäten im Jahr 2022 gesichert zu haben:

- Team Drilling LP (Team) hat den Zuschlag für den Bohrauftrag 2022 auf den Projekten des Unternehmens in Saskatchewan erhalten, nachdem im Jahr 2021 eine enge Arbeitsbeziehung zu Team aufgebaut wurde. Team wurde im Rahmen einer Partnerschaft zwischen der Geschäftsleitung von und Athabasca Basin Development gegründet - einer von indigenen Teilhabern geführten Investmentgesellschaft, die sich im Besitz von sieben Gemeinden im Athabasca-Gebiet (Nord-Saskatchewan) befindet. Bei diesen Gemeinden handelt es sich größtenteils um Gemeinden der Denesuliné First Nations, darunter Fond du Lac, Stony Rapids, Black Lake, Hatchet Lake, Wollaston Lake, Camsell Portage und Uranium City.

- MWH Geo-Surveys Ltd. (MWH) wurde mit der Durchführung der bodengestützten Gravitationsvermessung beauftragt.

- Ähnlich wie im Jahr 2021 plant das Unternehmen, seine Arbeitsbeziehungen mit lokalen Unternehmen und Gemeindemitgliedern fortzusetzen und auszubauen, die eine Reihe wertvoller unterstützender Dienstleistungen anbieten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Unterkünfte, Verpflegung, Treibstoff, Transport und allgemeine Bauarbeiten.

Für Goldfields liegt eine Bohrgenehmigung vor, die bis zum 31. Oktober 2022 gültig ist, und es wurde eine Änderung beantragt, um die geplanten Bohrungen für Murmac (Goldfields West) einzubeziehen. Die Anträge auf bodengestützte geophysikalische Untersuchungen und Bohrgenehmigungen für Strike wurden am 2. September 2021 eingereicht und werden voraussichtlich vor dem 31. Dezember 2021 erteilt werden. Für Murmac (Goldfields West) wurde am 21. Oktober 2021 ein Antrag auf Genehmigung einer bodengestützten geophysikalischen Untersuchung eingereicht, der voraussichtlich Anfang des neuen Jahres genehmigt wird.

Qualifizierter Sachverständiger und Datenqualität

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Daten wurden von Dale Verran, M.Sc., P.Geo., Chief Executive Officer des Unternehmens, der auch ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt. Herr Verran ist ein Mitarbeiter von Fortune Bay und daher nach NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

Sofern nicht anders angegeben, wurden die in dieser Pressemitteilung enthaltenen historischen Ergebnisse (einschließlich Bohrergebnisse) nicht verifiziert und es besteht das Risiko, dass zukünftige Bestätigungsarbeiten und Explorationsaktivitäten zu Ergebnissen führen, die sich erheblich von den historischen Ergebnissen unterscheiden. Das Unternehmen hält diese Ergebnisse für relevant, um die Mineralisierung und das wirtschaftliche Potenzial des Konzessionsgebiets zu bewerten.

Über Fortune Bay

[Fortune Bay Corp.](https://www.fortunebaycorp.com) (TSXV: FOR, Frankfurt: 5QN) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das über sämtliche Anteile (100 %) an zwei Goldprojekten in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt: das Projekt Goldfields in Saskatchewan (Kanada) und das Projekt Ixhuatán in Chiapas (Mexiko). Beide Projekte verfügen über Explorations- und Erschließungspotenzial. Das Unternehmen baut auch die zu 100 % unternehmenseigenen Uranexplorationsprojekte Strike und Murmac (vormals Goldfields West) aus, die sich unweit des Projekts Goldfields befinden und ein für das Athabasca-Becken typisches Potenzial für hochgradige Vorkommen aufweisen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Ausbau seiner bestehenden Projekte und die strategische Akquisition neuer Projekte zur Schaffung einer Pipeline von Wachstumsmöglichkeiten ein mittelständisches Explorations- und -erschließungsunternehmen aufzubauen. Die Unternehmensstrategie wird von einem Vorstands- und Managementteam mit nachweislichen Erfolgen in der Entwicklung, Projekterschließung und Wertschöpfung vorangetrieben. Weitere Informationen über Fortune Bay und seine Projekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.fortunebaycorp.com bzw. per E-Mail an info@fortunebaycorp.com oder unter der Rufnummer 902-334-1919.

Für Fortune Bay Corp.

Dale Verran, Chief Executive Officer

902-334-1919

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Wörter wie erwarten, annehmen, anzielen, Ziele, vorhersagen, beabsichtigen, planen, glauben, anstreben, schätzen, fortsetzen, können, sowie Variationen dieser Wörter und ähnliche Begriffe bzw. Bezugnahmen auf zukünftige Zeiträume sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kenntlich machen. Fortune Bay Corp. (Fortune Bay oder das Unternehmen) weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächlichen Leistungen durch eine Reihe von wesentlichen Faktoren beeinflusst werden können, von denen viele jenseits des Einflussbereiches von Fortune Bay liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Metallpreise; wetterbedingte Änderungen der geplanten Arbeiten; Einschränkungen infolge von COVID-19; die Verfügbarkeit von Vertragspartnern; logistische, technische oder andere Faktoren; die Möglichkeit, dass die Arbeitsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen und das wahrgenommene Potenzial der Mineralkonzessionsgebiete von Fortune Bay nicht realisiert werden kann; Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Untersuchungen; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; das Risiko von Unfällen, Geräteausfällen oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben im Rahmen von Arbeitsprogrammen; das Risiko von Umweltkontaminationen oder -schäden infolge von Explorationstätigkeiten; die Notwendigkeit der Einhaltung von Umwelt- und Regierungsvorschriften; und die mangelnde Verfügbarkeit von notwendigem Kapital, das Fortune Bay möglicherweise nicht - nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht - zur Verfügung steht. Fortune Bay ist den spezifischen Risiken, die mit dem Bergbaugeschäft verbunden sind, sowie der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage ausgesetzt. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, übernimmt Fortune Bay keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Fortune Bay beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Nähere Informationen über Fortune Bay erhalten Leser auf der Website von Fortune Bay unter www.fortunebaycorp.com.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/63209/202112_NR_FOR_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Standort der Projekte Goldfields, Strike und Murmac im Verhältnis zum Athabasca-Becken.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/63209/202112_NR_FOR_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Standort der Projekte Goldfields, Strike und Murmac.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/456523--Fortune-Bay--Explorationsplaene-auf-Uran--und-Goldprojekten-in-Saskatchewan-fuer-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).